

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 66	S0309/19	27.06.2019
zum/zur		
F0159/19 Fraktion CDU/FDP Stadtrat Dr. Klaus Kutschmann		
Bezeichnung		
Verkehrssituation Hellestraße		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		09.07.2019

**Die in der Sitzung des Stadtrates am 13.06.2019 gestellten Fragen in der Anfrage F0159/19 möchte die Stadtverwaltung wie folgt beantworten.**

- 1. Ist der Verwaltung diese komplizierte Verkehrssituation bekannt?*
- 2. Wenn ja, was ist unternommen worden, um diese problematische Verkehrssituation zu entschärfen?*

Der Verwaltung ist diese dargestellte Situation nicht bekannt.

Die vorhandene Beschilderung (absolutes Haltverbot, eingeschränktes Haltverbot) besteht so bereits seit vielen Jahren unverändert. Insbesondere die Ereignung von Unfällen ist dort nicht bekannt. Schwerwiegend fließende Verkehrsströme ebenso nicht. So ist zum Beispiel auf der Südseite der Hellestraße (im betreffenden Bereich zwischen Halberstädter Straße und Leipziger Straße) ein durchgängiges eingeschränktes Haltverbot angeordnet. Die Nordseite weist von der Leipziger Straße kommend zunächst Parktaschen auf und im weiteren Verlauf Richtung Halberstädter Straße dann ein absolutes Haltverbot mit Zusatzzeichen 22-6 Uhr sowie abgesenkte Bordsteine (i. S. der § 12 StVO ebenfalls Parkverbot). Darüber hinaus ist die Geschwindigkeit in der Hellestraße auf 30 km/h reduziert.

- 3. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung in der Hellestraße ein generelles Parkverbot durchzusetzen um dadurch gleichsam die Fahrbahn zu verbreitern?*

Die Initiierung eines beidseitigen durchgehenden Parkverbots würde zur Verringerung von dort benötigten Kfz-Stellflächen führen und stellt somit vor dem Hintergrund einer derzeitigen Befahrbarkeit keine Lösung dar. Eine Notwendigkeit zur Veränderung der Beschilderung in dem Bereich sieht die Verwaltung derzeit nicht.

Dr. Scheidemann

### **Anlage**

Lageplan